



Europäische Bio-Weingüter ziehen an einem Strang

**Am Vortag der Düsseldorfer Weinfachmesse ProWein fand erstmals eine gemeinschaftliche Präsentation der Winzervereinigungen Demeter, Ecovin, Haut les Vins und respekt-BIODYN statt. In freundschaftlichem Austausch für die nachhaltige Zukunft der europäischen Weinlandschaft.**

Düsseldorf, am 20. März 2018

Knappe neun Prozent der 3,3 Millionen Hektar Rebfläche der Europäischen Union waren laut Bio Austria 2016 biologisch bewirtschaftet, Tendenz steigend. Federführend und impulsgebend hierbei sind die länderübergreifenden Winzervereinigungen Demeter, Haut les Vins und respekt-BIODYN sowie der deutsche Verband Ecovin, die sich dieser Tage in Deutschland erstmals gemeinsam unter dem Motto „Europas biologische & biodynamische Winzerinnen & Winzer – nachhaltig erfolgreich“ präsentierten. „Wir möchten den ökologischen Weingütern eine Bühne bieten, da sie für die Weinkulturlandschaft Europas unbezahlbare Arbeit leisten und gleichzeitig Weine von allerhöchster Qualität vinifizieren“, so Veranstalter Christian Frens von Sommelier-Consult.

Rund 500 Weininteressierte fanden sich im Industrieclub Düsseldorf ein, um die Weine von über 80 Ausstellern aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Österreich zu verkosten. „Wir wollen ja alle das Gleiche: unsere Weingärten für unsere Nachkommen gesund erhalten und gleichzeitig hervorragende individuelle Weine produzieren. Zusätzlich agieren wir im Sinne der Pariser Klimaziele, denn je höher die Biodiversität in den Weingärten und je größer ihre Fläche, umso besser wirken diese als CO<sub>2</sub>-Senke. Wir brauchen möglichst viele Weingüter, die es uns gleichtun“, ergänzt Michael Goëss-Enzenberg, als Obmann von respekt-BIODYN einer der Initiatoren der Veranstaltung. Ob die Veranstaltung nächstes Jahr wiederholt wird, entscheidet sich in den kommenden Wochen. Im positiven Fall wird sie wieder am Samstag vor der ProWein stattfinden. „Wir möchten die Synergie nützen. Winzer, Besucher und Presse müssen nur einmal anreisen und können so wichtige Ressourcen sparen“, erklärt Christian Frens. Die Auflistung aller Weingüter findet sich auf [bio-biodyn.sommelier-consult.de](http://bio-biodyn.sommelier-consult.de).

*Informationen zu den Vereinen siehe ab Seite 2.*



## DIE VEREINIGUNGEN IM DETAIL

**Demeter e. V.** Demeter ist der älteste Bioverband in Deutschland. Schon seit 1924 bewirtschaften Demeter-Landwirte ihre Felder biodynamisch. Aufgrund der lebendigen Kreislaufwirtschaft gilt diese Art als nachhaltigste Form der Landbewirtschaftung, basierend auf den Impulsen Rudolf Steiners und weit über die Vorgaben der EU-Öko-Verordnung hinausgehend.

Unter dem Dach von Demeter International haben sich Demeter-Landwirte zu einer weltweiten Gemeinschaft zusammengeschlossen, als internationale Bio-Marke ist Demeter auf allen Kontinenten vertreten. Ein vielfältiges Angebot an Aus- und Weiterbildungen im biodynamischen Wirtschaften bieten die Demeter-Akademie und vier freie Ausbildungen. Weltweit bewirtschaften rund 800 zertifizierte und in Umstellung befindliche Weingüter in etwa 10.000 Rebfläche, auf dem Gebiet der EU 8.500 Hektar. Deutschland zählt 54 Betriebe auf 218 Hektar, Österreich 60 auf 410 Hektar, die Schweiz 21 Betriebe auf 215 Hektar, Frankreich 222 auf 4.706 Hektar und Italien 39 auf 1.303, der Rest verteilt sich auf andere Länder. [www.demeter.de](http://www.demeter.de)

**Ecovin.** Ecovin wurde 1985 gegründet und ist der größte deutsche Verband ökologisch arbeitender Weingüter. Seine Mitglieder identifizieren sich mit Artenvielfalt, Respekt vor der Natur, Sinnhaftigkeit und Ästhetik. Heute, nach über einem Vierteljahrhundert engagierter Arbeit auf politischer und weinbaulicher Ebene, zählt Ecovin 233 Mitgliedsbetriebe und bewirtschaftet mit derzeit rund 2.356 Hektar Weingärten ein Viertel der gesamten deutschen Bio-Rebfläche (Stand Januar 2018).

Ecovin gilt mit seinem umfassenden Aus- und Fortbildungsprogramm und seiner internationalen Richtlinienarbeit als *der* Fachverband für ökologischen Weinbau, insbesondere auch seit seiner diesbezüglich engen Kooperation mit Demeter Deutschland. Doppelmitgliedschaften bei beiden Verbänden sind die logische Entwicklung daraus. [www.ecovin.de](http://www.ecovin.de)

**Haut les Vins.** Haut les Vins wurzelt in einer Gruppe von französischen Freunden, handwerkenden Winzern mit gemeinsamer Leidenschaft für Terroir-Weine, aber unterschiedlichen Ansichten, Erfahrungen und Philosophien. Sie glauben an die Konfrontation und den Austausch als mächtigen Hebel zur Verbesserung. Viele von ihnen waren und sind Mitglieder anderer Gruppierungen, bei denen der Fokus auf der Weinbauweise und -technik liegt. Beides ergänzt einander und hat seine Berechtigung.



Heute besteht die Gruppe aus 65 Mitgliedern (sechs davon nicht zertifiziert) in fünf Ländern, die insgesamt 780 Hektar Rebfläche bewirtschaften.

Für Haut les Vins ist die interne Diskussion zu Themen wie Schwefel, Filtrierung, Herbiziden, Pflügen oder Rebschnitt während eines gemeinsamen Abendessens genauso wichtig wie die Durchführung einer Verkostung. Aus diesen Diskussionen resultierend haben viele Mitglieder über die Jahre ihre Methoden in Weinberg und Keller verbessert. Haut les Vins versteht sich als Kreuzungspunkt für Produzenten und Konsumenten, um sie Diversität, unterschiedliche Denk- und Arbeitsweisen erfahren zu lassen. Die Mitglieder teilen die Idee, dass Integrität oder Rechtschaffenheit geschätzt werden muss, aber nie zu Fundamentalismus führen darf. Erhaltung und Ausdruck des Terroirs sind und bleiben immer das Ideal. [www.hautlesvins.com](http://www.hautlesvins.com)

**respekt-BIODYN.** respekt-BIODYN ist ein biodynamischer Verein mit dem Ziel, herausragende Weine mit höchstmöglicher Individualität zu produzieren. Zur Zeit gehören ihm 22 international renommierte Winzerinnen und Winzer aus Österreich, Deutschland, Italien und Ungarn an. Sie bewirtschaften insgesamt eine Rebfläche von rund 718 Hektar, ihre Arbeitsweise ist die biodynamische Kreislaufwirtschaft nach den Impulsen von Rudolf Steiner. Mitglied ist jeweils der Winzer oder die Winzerin als Person, neben der Weinbaumethode sind Weinqualität und menschliche Qualität die Aufnahmekriterien. Der 2007 gegründete Verein hat seinen Sitz in Österreich, der Gründung ging eine intensive Ausbildungsphase bei Dr. Andrew Lorand, Agrarökologe und Pionier der Biodynamie, voraus. 2015 und 2016 schlossen sich fünf der renommiertesten VDP-Weingüter der Gruppe an: Busch, Christmann, Ökonomierat Rebholz, Dr. Wehrheim und Wittmann.

2016 wurden auch die strengen respekt-Richtlinien, die Aspekte der zeitgemäßen Agrarökologie und der gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit enthalten, überarbeitet, sind auf der Website des Vereins einsehbar und werden von unabhängigen europäischen Kontrollstellen kontrolliert. Sie gehen weit über die EU-Bio-Verordnung hinaus. Höchste Individualität für die Mitglieder und Weinstile im ordnenden Rahmen der Biodynamie standen bei der Überarbeitung im Fokus. Das respekt-Ausbildungsprogramm steht im Sinne von „Partnership for the Goals“ offen für die gesamte Winzerkollegenschaft und für Weinfachleute. [www.respekt-biodyn.bio](http://www.respekt-biodyn.bio)



**havel & petz**

DER ORGANISIERTE GENUSS

Im Anhang druckfähige Fotos © siehe jeweilige Bildunterschrift. Abdruck bei Erwähnung honorarfrei. Wir danken für Ihre Berichterstattung.

**Veranstalter**

Sommelier-Consult

Geschäftsführer: Christian Frens

Lindenstraße 14, 50674 Köln, Deutschland

Tel. +49 221 924 28 240, E-Mail: christian.frens@sommelier-consult.de  
bio-biodyn.sommelier-consult.de

**Demeter** [www.demeter.de](http://www.demeter.de)

**Ecovin** [www.ecovin.de](http://www.ecovin.de)

**Haut les Vins** [www.hautlesvins.com](http://www.hautlesvins.com)

**respekt-BIODYN** [www.respekt-biodyn.bio](http://www.respekt-biodyn.bio)

**Rückfragehinweise:**

Sylvia Petz, havel & petz

Fillgradergasse 15/11, 1060 Wien, Österreich

E-Mail: s.petz@havel-petz.at, Tel. +43 699 1100 8040, skype sylvia.petz

[www.havel-petz.at](http://www.havel-petz.at)